

Mitteilung:

Mit der Entscheidung des Kreistages am 30.9.2021 wurde die Voraussetzung geschaffen, dass sich der Rhein-Sieg-Kreis an den Sanierungsarbeiten für den Siegtalradweg beteiligt und hierfür federführend mit den Kommunen Sankt Augustin, Eitorf und Windeck Fördermittel des Bundes aus dem Programm „Radnetz Deutschland“ beantragt.

Mit Schreiben vom 20.12.2021 hat das Bundesamt für Güterverkehr, das die Förderprojekte des Bundes im Bereich Radverkehr abwickelt, den Antrag des Rhein-Sieg-Kreises abgelehnt. Aufgrund der attraktiven Förderbedingungen wurde das Programm „Radnetz Deutschland“ sehr stark nachgefragt. 220 Anträgen mit einem Gesamtvolumen von 159 Mio. Euro stand lediglich ein Budget von 45 Mio. Euro gegenüber.

Nach Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln und den Kommunen können die Sanierungsmaßnahmen auch über andere Fördertöpfe zu vergleichbaren Konditionen durchgeführt werden. Die neue Antragsstellung wird aktuell vorbereitet. Sie erfolgt allerdings nicht zentral durch den Rhein-Sieg-Kreis sondern durch jede Kommune eigenständig. Parallel werden die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen für den Eigentumsübergang eingeleitet. Trotz des Wechsels in der Förderung soll am bisherigen Zeitplan festgehalten und alle Arbeiten bis Ende 2023 abgeschlossen werden.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)